



Berlin, 8. - 17. Januar 2013: Vom Legastheniker und Videothekar zum Kultautorenfilmregisseur und Millionär: Der am 27. März 1963 in Knoxville (Tennessee) geborene Quentin Jerome Tarantino ist ein Enthusiast geblieben, der es liebt, über Filme zu diskutieren. Es müssen ja nicht immer die eigenen sein! Im Exklusivinterview mit Marc Hairapetian für SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM www.spirit-fanzine.de spricht der Oscar- und Golden-Globe-Gewinner über beides - die Filme von anderen und sein eigenes neuestes Werk: In "Django Unchained" (seit 17. Januar in deutschen Kinos) rechnet er mit der Sklaverei im Wilden Westen ab: "Die USA sind verantwortlich für zwei Holocausts im eigenen Land: Zum einem für die ‚Umsiedlung‘ mit gleichzeitiger Eliminierung von unzähligen Indianerstämmen, (...) zum anderen für die Versklavung der Afro-Amerikaner. (...)" Ein Gespräch über Spaghetti-Western, Lampenfieber und die Freundschaft mit dem soeben zum zweiten Mal mit dem Golden Globe gekürten Akteur Christoph Waltz, der in "Django Unchained" als Kopfgeldjäger Doktor King Schultz nur die Bösen tötet: "Wir teilen viel - nicht nur die Liebe zum Film, sondern auch die Begeisterung für klassische Musik." Die Kriterien für die Auswahl seiner Schauspieler und Stabmitglieder kommentiert Tarantino lakonisch: "Ich muss sie mögen - und sie müssen am Leben sein!" SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM traf am 8. Januar 2013 auch Christoph Waltz im Berliner Hotel de Rome. Angesprochen auf seine

Verehrung für seinen österreichischen Landsmann und Schauspielerkollegen Oskar Werner entgegnete er: "Ich bin Oskar Werner nie persönlich begegnet. Ich habe ihm nur im Film gesehen - leider. Außerdem habe ich einen Rezitationsabend im Wiener Konzerthaus von ihm gehört, wo er Balladen von Goethe und Schiller vorgetragen hat. Und was mir an ihm gefällt? Da können wir uns gerne irgendwann eine Woche zusammensetzen und das im Detail erörtern!" Wird gemacht, Herr Waltz!

Lesen Sie das komplette Tarantino-Gespräch in der Rubrik "[Interviews](#)" von SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM www.spirit-fanzine.de



Unser Bild zeigt den stehenden Quentin Tarantino (185 cm) und den sitzenden SPIRIT - EIN LÄCHELN-IM-STURM-Herausgeber Marc Hairapetian (180 cm) - deswegen der Größenunterschied... ;-) (Berlin, 8. Januar 2013, Hotel de Rome, Foto: SPIRIT - EIN LÄCHELN IM STURM www.spirit-fanzine.de)